



TANZ ÜBER GRÄBEN. 100 JAHRE »LE SACRE DU PRINTEMPS« Kongress, Gespräche, Aufführungen

14. — 17. NOVEMBER 2013
Im RADIALSYSTEM V, Berlin
und im HAU Hebbel am Ufer

Eine Veranstaltung der Kulturstiftung des Bundes
und des Zentrums für Bewegungsforschung an
der Freien Universität Berlin.

Eingedrehte Füße, abgeknickte Köpfe, die Bewegungen eckig und abrupt, chorisch stampfend und zitternd. Am Ende der Erschöpfungstod, das inszenierte Opfer für den heidnischen Sonnengott. Tanzen – maßlos, wuchtig, verstörend.

Die Premiere von *Le Sacre du Printemps* am 29. Mai 1913 im Pariser Théâtre des Champs-Élysées war ein Schock. Vaslav Nijinskys Choreografie und die Musik Igor Stravinskys lösten den größten Skandal in der Tanzgeschichte des 20. Jahrhunderts aus. Am Vorabend des Ersten Weltkriegs aufgeführt, sind die Kriegstoten der Schützengräben auf erschreckende Weise im Ballett vorweggenommen: *Le Sacre du Printemps* – ein Tanz über Gräben.

Hundert Jahre später erörtert die internationale und interdisziplinäre Konferenz die

besondere Rolle von *Le Sacre du Printemps* für die Tanzmoderne und als kulturgeschichtliches Phänomen. Im Mittelpunkt stehen die Fragen nach den Opferaspekten »victim« und »sacrifice«, der Beziehung zwischen Abstraktion und Ornament sowie der eigentümlichen Verschränkung von Modernismus und Primitivismus. Worin lag der Skandal der Premiere von 1913, und welche Relevanz hat das Stück heute?

Eingebettet in ein Programm aus Tanzaufführungen, Lecture Performances und einer Videoinstallation nähert sich die Konferenz dem Stück auf interdisziplinäre Weise: Experten aus Tanzwissenschaft, Musikwissenschaft und Kunstgeschichte treffen auf Theologen, Philosophen und Kulturwissenschaftler und begeben sich ins Gespräch mit Tänzern und Choreografen.

Veranstalter

Kulturstiftung des Bundes

Hortensia Völckers, Künstlerische Direktorin

Alexander Farenholtz, Verwaltungsdirektor

Antonia Lahmé, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Friederike Tappe-Hornbostel, Leitung Kommunikation

Zentrum für Bewegungsforschung an der Freien Universität Berlin

Gabriele Brandstetter, Leiterin Zentrum für Bewegungsforschung

Alexander Schwan, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Anne Schuh, Freie Mitarbeiterin

in Kooperation mit

TANZFONDS ERBE, RADIALSYSTEM V,
HAU Hebbel am Ufer

Impressum

Tanz über Gräben. 100 Jahre »Le Sacre du Printemps«
Eine Veranstaltung der Kulturstiftung des Bundes
und des Zentrums für Bewegungsforschung an der
Freien Universität Berlin

Konzeption:

Gabriele Brandstetter, Zentrum für Bewegungsforschung
Wissenschaftliche Mitarbeit:

Alexander Schwan, Anne Schuh

Produktion und Medienarbeit:

Franziska Sauerbrey, Isabel Raabe, Anja Vogel,
sauerbrey | raabe . büro für kulturelle angelegenheiten
Pressekontakt:

Agnes Manier, björn & björn,

030 – 53 79 61 79, presse@bjoernundbjoern.de

**DONNERSTAG,
14. NOVEMBER 2013**

16:30
Eröffnung
Grüßwort **Hortensia Völckers**

16:45
Gabriele Brandstetter
Tanz über Gräben.
Le Sacre du Printemps 1913/2013

17:30 Pause

18:00
Le Sacre du Printemps
von Mary Wigman
Eine Rekonstruktion des Theaters Osnabrück und des Theaters Bielefeld

18:45
Frühlingsopfer rekonstruieren?
Gespräch mit **Susan Barnett, Henrietta Horn, Madeline Ritter, Patricia Stöckemann**
Moderation **Claudia Henne**

20:00
Eröffnung *Le Cercle*
Videoinstallation von **Detlef Weitz** und **Dominique Müller**

Anschließend Empfang

21:00
Laurent Chétouane
Sacré Sacre du Printemps
HAU Hebbel am Ufer (HAU1)

Veranstaltungsorte
RADIALSYSTEM V
Holzmarktstraße 33, 10243 Berlin
www.radialsystem.de

HAU Hebbel am Ufer
HAU 1: Stresemannstraße 29, 10963 Berlin
HAU 2: Hallesches Ufer 32, 10963 Berlin
www.hebbel-am-ufer.de

**FREITAG,
15. NOVEMBER 2013**

»LE SACRE DU PRINTEMPS«
IN DER TANZGESCHICHTE
Moderation **Lucia Ruprecht**

10:00
Lynn Garafola
A Century of *Rites*. The Making of an
Avant-Garde Tradition

10:45
Stephanie Jordan
Sacre as Dance Machine.
Recent Re-Visions

11:45 Pause

12:15
VICTIM/SACRIFICE
Moderation **Jana Schuster** und
Alexander Schwan

12:30
Herfried Münkler
Mythische Opfer und reale Tote

13:15 Mittagspause

14:15
Michael Welker
Opfer – Sünde – Sühne

15:00
Sigrid Weigel
Zum Kultwert und Kunstwert des
Opfers. Vom Nachleben paganer und
christlicher Opferbilder im Tanz- und
Musiktheater der Moderne

Tickets für die Aufführungen
Sacré Sacre du Printemps
11 Euro – 18 Euro, erm. 9 Euro

Sacre 100 #1, Sacre 100 #2
11 Euro, erm. 7 Euro

Kombiticket: *Sacré Sacre du Printemps* + *Sacre 100 #1, #2*
30 Euro – 35 Euro, erm. 20 Euro
Tickets unter www.hebbel-am-ufer.de oder 030 259 004 27

**SAMSTAG,
16. NOVEMBER 2013**

10:00
ABSTRAKTION/ORNAMENT
Moderation **Sarah Burkhalter** und
Lucia Ruprecht

10:15
Christian Spies
Tradition und/oder Innovation.
Ornamente um 1900

11:00
Jane Pritchard
Treasures from *Le Sacre du Printemps*.
Surviving Material from Productions
for Diaghilev's Ballets Russes Held in
the Collection of the Victoria and Albert
Museum, London

11:45 Pause

12:15
Georg Witte
Der Tanz der Sprache

13:00 Mittagspause

14:00
Matthew McDonald
Rhythmic Reinvention in *The Rite*

14:45
David J. Levin
Embodiment and Displacement.
Adorno, Stravinsky and *The Rite of*
Spring

15:30 Pause

The Autumn of *Le Sacre du Printemps*
10 Euro
Tickets unter www.radialsystem.de oder 030 288 788 588

Bus-Shuttle
Für den Besuch der Aufführungen im HAU Hebbel am Ufer
steht ein kostenloser Shuttle-Bus vom RADIALSYSTEM V
zum HAU Hebbel am Ufer zur Verfügung.

16:00
MODERNISMUS/PRIMITIVISMUS
Moderation **Maren Butte** und
Susanne Foellmer

16:15
Jack Halberstam
World's End. Death, Dinosaurs and
Dance

17:00
Stefanie Diekmann
Keine Dinos. De-Figurationen in
Disneys *Fantasia/The Rite of Spring*
(1940)

17:45
deufert&plischke
Massacre Masqué.
Theater als Lebensraum
Lecture Demonstration

18:30 Pause

20:00
Millicent Hodson und **Kenneth Archer**
mit Tänzern von **Sasha Waltz & Guests**
The Autumn of *Le Sacre du Printemps*

Anschließend Gespräch mit
Millicent Hodson und **Kenneth Archer**
Moderation **Yvonne Hardt**

20:00
Sacre 100 #2
HAU Hebbel am Ufer (HAU2)

20:00
Laurent Chétouane
Sacré Sacre du Printemps
HAU Hebbel am Ufer (HAU1)

**SONNTAG,
17. NOVEMBER 2013**

11:00
MATINÉE
»Wir haben verlernt zu opfern.«
Gespräch mit **Sasha Waltz** u.a.
Moderation **Claudia Jeschke**

12:00
Nicola Gess
»So weit müssen wir zurück, um nicht
einfach zu altertümeln«. Primitivismus
und Moderne in Literatur, Kunst und
Musik

12:45
Jan Assmann
Das »Urrühe« als Durchbruch ins Uner-
hörte. Erinnerung und Erwartung in
Stravinskys *Le Sacre du Printemps*

13:30 Mittagspause

14:30
Elena Vereschagina
French versus Russian in *The Rite of*
Spring

15:15
Christine Gaigg
DeSacre! Pussy Riot trifft Vaslav Nijinsky

17:00
Sacre 100 #1
HAU Hebbel am Ufer (HAU2)

18:00
Millicent Hodson und **Kenneth Archer**
mit Tänzern von **Sasha Waltz & Guests**
The Autumn of *Le Sacre du Printemps*

20:00
Sacre 100 #2
HAU Hebbel am Ufer (HAU2)

Information/Anmeldung
sauerbrey | raabe . büro für kulturelle angelegenheiten
Erkelenzdammer 59-61, 10999 Berlin
Tel. +49 30 611 07 377, Fax +49 30 612 01 673
www.sacreduprintemps.de,
www.anmeldung.sacreduprintemps.de
sacreduprintemps@sauerbrey-raabe.de

Vorträge und Diskussionen in deutscher und englischer
Sprache mit Simultanübersetzung. Eintritt zur Konferenz frei.